

Psalm 119 mit hebräischer Buchstabenleiter
(jeweils 8 Verse beginnen mit dem gleichen Buchstaben)

Vers 1-8: Aleph א = 1: Symbol und Zahl für den EINEN Gott.

1. Glückselig, die in ihrem Weg Untadeligen, die wandeln nach dem Gesetze des JHWH.
2. Wohl denen, die seine Zeugnisse beobachten, die ihn von ganzem Herzen suchen,
3. die auch kein Unrecht getan haben, die auf seinen Wegen gegangen sind!
4. Du hast deine Befehle gegeben, daß man sie fleißig beobachte.
5. O daß meine Wege dahin zielten, deine Satzungen zu befolgen!
6. Dann werde ich nicht zuschanden, wenn ich auf alle deine Gebote sehe.
7. Ich werde dir mit aufrichtigem Herzen danken, wenn ich die Verordnungen deiner Gerechtigkeit lerne.
8. Deine Satzungen will ich befolgen; verlass mich nicht ganz und gar!

1 אֲשֶׁרִי תְּמִימֵי-דֶרֶךְ הַהֲלָכִים בְּתוֹרַת יְהוָה

2 אֲשֶׁרִי נֹצְרֵי עֲדָתוֹ בְּכָל-לֵב יִדְרְשׁוּהוּ

3 אֵף לֹא-פָעִלוּ עוֹלָה בְּדַרְכָּיו הֲלָכוּ

4 אַתָּה צִוִּיתָה פְּקֻדֶיךָ לְשֹׁמֵר מְאֹד

5 אֲחִלִּי יִפְנוּ דַרְכָּי לְשֹׁמֵר חֻקֶיךָ

6 אִז לֹא-אֲבוֹשׁ בְּהַבִּיטִי אֶל-כָּל-מִצְוֹתֶיךָ

7 אֹדְךָ בְּיֶשֶׁר לֵבָב בְּלִמְדֵי מִשְׁפָּטֶי צִדְקֶךָ

8 אֶת-חֻקֶיךָ אֲשֹׁמֵר אֶל-תַּעֲזֹבֵנִי עַד-מְאֹד

Das rote א wurde von mir eingefügt um zu zeigen, dass der erste Buchstabe bei den 8 Versen immer gleich anfängt.

Vers 9-16: Bêth ב = 2: Symbol und Zahl für den zweiten, den Sohn

9. Wie wird ein Jüngling seinen Weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält nach deinem Wort!
10. Ich habe dich von ganzem Herzen gesucht; laß mich nicht abirren von deinen Geboten!
11. Ich habe dein Wort in meinem Herzen geborgen, auf daß ich nicht an dir sündige.
12. Gelobt seist du, o HERR! Lehre mich deine Satzungen.
13. Mit meinen Lippen zähle ich alle Verordnungen deines Mundes auf.
14. Ich freue mich des Weges deiner Zeugnisse, wie über lauter Reichtümer.
15. Ich will über deine Wege nachsinnen und auf deine Pfade achten.
16. Ich habe meine Lust an deinen Satzungen und vergesse deines Wortes nicht.

Vers 17-24: Gíme $\lambda = 3$: Symbol und Zahl des Leibes

17. Gewähre deinem Knecht, daß ich lebe und dein Wort befolge!
18. Öffne meine Augen, daß ich erblicke die Wunder in deinem Gesetz!
19. Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir!
20. Meine Seele ist zermalmt vor Sehnsucht nach deinen Verordnungen allezeit.
21. Du hast die Übermütigen gescholten, die Verfluchten, welche von deinen Geboten abirren.
22. Wälze Schimpf und Schande von mir ab; denn ich habe deine Zeugnisse bewahrt!
23. Sogar Fürsten sitzen und bereden sich wider mich; aber dein Knecht sinnt über deine Satzungen.
24. Ja, deine Zeugnisse sind meine Freude; sie sind meine Ratgeber.

Vers 25-32: Dáleth $\gamma = 4$: Symbol und Zahl des Durchganges

25. Meine Seele klebt am Staube; belebe mich nach deiner Verheißung!
26. Ich habe meine Wege erzählt, und du hast mir geantwortet; lehre mich deine Satzungen!
27. Lass mich den Weg deiner Befehle verstehen und deine Wunder betrachten!
28. Meine Seele weint vor Kummer; richte mich auf nach deinem Wort!
29. Entferne von mir den falschen Weg und begnadige mich mit deinem Gesetz!
30. Ich habe den Weg der Wahrheit erwählt und deine Verordnungen vor mich hingestellt.
31. HERR, ich hange an deinen Zeugnissen; lass mich nicht zuschanden werden!
32. Ich laufe den Weg deiner Gebote; denn du machst meinem Herzen Raum.

Vers 33-40: Hé $\eta = 5$: Symbol und Zahl des Wechsels

33. Zeige mir, HERR, den Weg deiner Satzungen, daß ich ihn bewahre bis ans Ende.
34. Unterweise mich, so will ich dein Gesetz bewahren und es von ganzem Herzen befolgen.
35. Lass mich wandeln auf dem Pfad deiner Gebote; denn ich habe Lust daran.
36. Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen und nicht zur Habsucht!
37. Wende meine Augen ab, daß sie nicht nach Eitlem sehen; erquicke mich auf deinen Wegen!
38. Erfülle an deinem Knechte deine Verheißung, die denen gilt, die dich fürchten.
39. Wende die Beschimpfung von mir ab, die ich fürchte; denn deine Verordnungen sind gut!
40. Siehe, ich sehne mich nach deinen Befehlen; erquicke mich durch deine Gerechtigkeit!

Vers 41-48: Waw ו = 6: Symbol und Zahl des Kreuzes und des Gerichtsabschlusses.

41. Deine Gnade, o HERR, komme über mich, dein Heil nach deinem Wort!
42. Damit ich dem antworten kann, der mich schmäht; denn ich verlasse mich auf dein Wort.
43. Und entziehe nicht allzu sehr meinem Munde das Wort der Wahrheit; denn ich harre auf deine Verordnungen!
44. Und ich will dein Gesetz stets bewahren, immer und ewiglich.
45. Und ich möchte auf weitem Raum wandeln; denn ich habe deine Befehle erforscht.
46. Und ich will von deinen Zeugnissen reden vor Königen und mich nicht schämen.
47. Und ich will mich an deinen Befehlen vergnügen; denn ich liebe sie.
48. Und ich will meine Hände nach deinen Befehlen ausstrecken, weil ich sie liebe, und will nachdenken über deine Satzungen.

Vers 49-56: Sajin י = 7: Symbol und Zahl der 7 Geister Gottes

49. Gedenke des Wortes an deinen Knecht, auf welches du mich hoffen liebest!
50. Das ist mein Trost in meinem Elend, daß dein Wort mich erquickt.
51. Die Übermütigen haben mich arg verspottet; dennoch bin ich von deinem Gesetz nicht abgewichen.
52. Ich gedachte deiner Verordnungen, HERR, die von Ewigkeit her sind, und das tröstete mich.
53. Zornglut hat mich ergriffen wegen der Gottlosen, die dein Gesetz verlassen.
54. Deine Satzungen sind meine Lieder geworden im Hause meiner Wallfahrt.
55. HERR, des Nachts habe ich an deinen Namen gedacht und dein Gesetz bewahrt.
56. Das ist mir zuteil geworden, daß ich deine Befehle befolgen darf.

Vers 57-64: Cheth ח = 8: Symbol und Zahl der Neuheit des Lebens

57. Ich sage: Das ist mein Teil, o HERR, die Beobachtung deiner Worte!
58. Ich flehe von ganzem Herzen um deine Gunst: Sei mir gnädig, wie du verheißen hast!
59. Als ich meine Wege überlegte, wandte ich meine Füße zu deinen Zeugnissen.
60. Ich habe mich beeilt und nicht gesäumt, deine Gebote zu befolgen.
61. Als die Schlingen der Gottlosen mich umgaben, vergaß ich deines Gesetzes nicht.
62. Mitten in der Nacht stehe ich auf, dir zu danken für die Verordnungen deiner Gerechtigkeit.
63. Ich bin verbunden mit allen, die dich fürchten, und die deine Befehle befolgen.
64. HERR, die Erde ist voll deiner Gnade; lehre mich deine Satzungen!

Vers 65- 72: Theth ט = 9: Symbol und Zahl, dass "Gutes mich immer verfolgt".

65. Du hast deinem Knechte wohlgetan, o HERR, nach deinem Wort.

66. Lehre mich rechte Einsicht und Verständnis; denn ich vertraue deinen Befehlen.

67. Ehe ich gedemütigt ward, irrte ich, nun aber befolge ich dein Wort.

68. Du bist gut und wohlthätig; lehre mich deine Satzungen!

69. Die Stolzen haben mich mit Lügen besudelt; ich beobachte von ganzem Herzen deine Befehle.

70. Ihr Herz ist stumpf wie von Fett; ich aber vergnüge mich an deinem Gesetz.

71. Es war gut für mich, daß ich gedemütigt wurde, auf daß ich deine Satzungen lernte.

72. Das Gesetz deines Mundes ist besser für mich als Tausende von Gold- und Silberstücken.

Vers 73-80: JOD י = 10: Symbol und Zahl für die Hand

73. Deine Hände haben mich gemacht und bereitet; gib mir Verstand, daß ich deine Befehle lerne!

74. Die dich fürchten, werden mich sehen und sich freuen, daß ich auf dein Wort gewartet habe.

75. HERR, ich weiß, daß deine Verordnungen gerecht sind und daß du mich in Treue gedemütigt hast.

76. Lass doch deine Gnade mir zum Trost reichen, wie du deinem Knechte zugesagt hast!

77. Laß mir deine Barmherzigkeit widerfahren, daß ich lebe! Denn dein Gesetz ist meine Lust.

78. Laß die Stolzen zuschanden werden, weil sie mir mit Lügen Unrecht getan; ich aber denke über deine Befehle nach.

79. Mir wird zufallen, wer dich fürchtet und deine Zeugnisse anerkennt.

80. Mein Herz soll sich gänzlich an deine Satzungen halten, damit ich nicht zuschanden werde.

Vers 81-88: Kaph ק = 20: Symbol und Zahl Beschirmung

81. Meine Seele schmachtet nach deinem Heil; ich harre auf dein Wort.

82. Meine Augen schmachten nach deinem Wort und fragen: Wann wirst du mich trösten?

83. Bin ich auch geworden wie ein Schlauch im Rauch, so habe ich doch deiner Satzungen nicht vergessen.

84. Wieviel sind noch der Tage deines Knechtes? Wann willst du an meinen Verfolgern das Urteil vollziehen?

85. Die Übermütigen haben mir Gruben gegraben, sie, die sich nicht nach deinem Gesetze richten.

86. Alle deine Gebote sind Wahrheit; sie aber verfolgen mich mit Lügen; hilf mir!

87. Sie hätten mich fast umgebracht auf Erden; dennoch verließ ich deine Befehle nicht.

88. Erhalte mich am Leben nach deiner Gnade, so will ich die Zeugnisse deines Mundes bewahren.

Vers 89-96: Lamed ל = 30: Symbol und Zahl für Autorität

89. Auf ewig, o HERR, steht dein Wort im Himmel fest;

90. von einem Geschlecht zum andern währt deine Treue! Du hast die Erde gegründet, und sie steht;

91. nach deinen Ordnungen stehen sie noch heute; denn es muß dir alles dienen!

92. Wäre dein Gesetz nicht meine Lust gewesen, so wäre ich vergangen in meinem Elend.

93. Ich will deine Befehle auf ewig nicht vergessen; denn durch sie hast du mich belebt.

94. Ich bin dein; rette mich, denn ich habe deine Befehle gesucht!

95. Die Gottlosen lauern mir auf, um mich zu verderben; aber ich merke auf deine Zeugnisse.

96. Von aller Vollkommenheit habe ich ein Ende gesehen; aber dein Gebot ist unbeschränkt.

Vers 97-104: MeM ם = 40: Symbol und Zahl des Gerichtsdurchganges

97. Wie habe ich dein Gesetz so lieb! Ich denke darüber nach den ganzen Tag.
98. Dein Gebot macht mich weiser als meine Feinde; denn es bleibt ewiglich bei mir.
99. Ich bin verständiger geworden als alle meine Lehrer, denn deine Zeugnisse sind mein Sinn.
100. Ich bin einsichtiger als die Alten; denn ich achte auf deine Befehle.
101. Von allen schlechten Wegen habe ich meine Füße abgehalten, um dein Wort zu befolgen.
102. Von deinen Verordnungen bin ich nicht abgewichen; denn du hast mich gelehrt.
103. Wie süß ist deine Rede meinem Gaumen, mehr denn Honig meinem Mund!
104. Von deinen Befehlen werde ich verständlich; darum hasse ich jeden Lügenpfad.

Vers 105-112: Nun ן = 50: Symbol und Zahl der Abwehr und Ablösung

105. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht für meinen Pfad.
106. Ich habe geschworen und werde es halten, daß ich die Verordnungen deiner Gerechtigkeit bewahren will.
107. Ich bin tief gebeugt; HERR, erquick mich nach deinem Wort!
108. HERR, laß dir wohlgefallen die freiwilligen Opfer meines Mundes und lehre mich deine Verordnungen!
109. Meine Seele ist beständig in meiner Hand, und ich vergesse deines Gesetzes nicht.
110. Die Gottlosen haben mir eine Schlinge gelegt; aber ich bin von deinen Befehlen nicht abgeirrt.
111. Deine Zeugnisse sind mein ewiges Erbe; denn sie sind meines Herzens Wonne.
112. Ich habe mein Herz geneigt, deine Satzungen auf ewig zu erfüllen.

Vers 113-120: Ssamech ם = 60: Symbol und Zahl für Bergung

113. Ich hasse die Unentschiedenen; aber dein Gesetz habe ich lieb.
114. Du bist mein Schirm und mein Schild; ich harre auf dein Wort.
115. Weichet von mir, ihr Übeltäter, daß ich die Gebote meines Gottes befolge!
116. Unterstütze mich nach deiner Verheißung, daß ich lebe und nicht zuschanden werde mit meiner Hoffnung!
117. Stärke du mich, so ist mir geholfen und ich werde mich an deinen Satzungen stets ergötzen!
118. Du wirst alle zu leicht erfinden, die von deinen Satzungen abweichen; denn eitel Betrug ist ihre Täuschung.
119. Wie Schlacken räumst du alle Gottlosen von der Erde fort; darum liebe ich deine Zeugnisse.
120. Mein Fleisch schaudert aus Furcht vor dir, und ich habe Ehrfurcht vor deinen Verordnungen!

Vers 121-128: Ajin ן = 70: Symbol und Zahl für Auge und Übergang

121. Ich habe Recht und Gerechtigkeit geübt; überlaß mich nicht meinen Unterdrückern!
122. Stehe ein zum Besten deines Knechtes, daß mich die Übermütigen nicht unterdrücken!
123. Meine Augen schmachten nach deinem Heil und nach dem Wort deiner Gerechtigkeit.
124. Handle mit deinem Knecht nach deiner Gnade und lehre mich deine Satzungen!
125. Ich bin dein Knecht; unterweise mich, daß ich deine Zeugnisse verstehe!
126. Es ist Zeit, daß der HERR handle; sie haben dein Gesetz gebrochen!
127. Darum liebe ich deine Befehle mehr als Gold und als feines Gold;
128. darum lobe ich dir alle deine Gebote und hasse jeden trügerischen Pfad. -

Vers 129-136: Pe ם = 80: Symbol und Zahl für alles, was dem Tod zugeordnet ist

129. Wunderbar sind deine Zeugnisse; darum bewahrt sie meine Seele.
130. Die Erschließung deiner Worte erleuchtet und macht die Einfältigen verständig.
131. Begierig öffne ich meinen Mund; denn mich verlangt nach deinen Befehlen.
132. Wende dich zu mir und sei mir gnädig nach dem Rechte derer, die deinen Namen lieben.
133. Mache meine Schritte fest durch dein Wort und laß kein Unrecht über mich herrschen!
134. Erlöse mich von der Bedrückung durch Menschen, so will ich deine Befehle befolgen!
135. Laß dein Angesicht leuchten über deinen Knecht und lehre mich deine Satzungen!
136. Tränenströme fließen aus meinen Augen, weil man dein Gesetz nicht befolgt.

Vers 137-144: Za-dhe ז = 90: Symbol und Zahl für Lachen und Gerechtigkeit

137. HERR, du bist gerecht, und deine Verordnungen sind richtig!
138. Du hast deine Zeugnisse gerecht und sehr treu abgefaßt.
139. Mein Eifer hat mich verzehrt, weil meine Feinde deine Worte vergessen haben.
140. Deine Rede ist wohlgeläutert, und dein Knecht hat sie lieb.
141. Ich bin gering und verachtet; deine Befehle habe ich nicht vergessen.
142. Deine Gerechtigkeit ist auf ewig gerecht, und dein Gesetz ist Wahrheit.
143. Angst und Not haben mich betroffen; aber deine Befehle sind meine Lust.
144. Deine Zeugnisse sind auf ewig gerecht; unterweise mich, so werde ich leben!

Vers 145-152: Qoph ק = 100: Symbol und Zahl für Gesamtsumme

145. Ich rufe von ganzem Herzen: HERR, erhöre mich; deine Satzungen will ich befolgen!
146. Ich rufe zu dir; errette mich, so will ich deine Zeugnisse bewahren!
147. Vor der Morgendämmerung komme ich und schreie; ich harre auf dein Wort.
148. Meine Augen kommen den Nachtwachen zuvor, daß ich über deine Reden nachdenke.
149. Höre meine Stimme nach deiner Gnade, o HERR, erquicke mich nach deinem Recht!
150. Die dem Laster nachjagen, sind nah; von deinem Gesetz sind sie fern.
151. Du bist nahe, o HERR, und alle deine Gebote sind wahr.
152. Längst weiß ich aus deinen Zeugnissen, daß du sie auf ewig gegründet hast.

Vers 153-160: Resch ר = 200: Symbol und Zahl für Behirtung

153. Siehe mein Elend an und errette mich; denn ich habe deines Gesetzes nicht vergessen!
154. Führe meine Sache und erlöse mich; erquicke mich durch dein Wort!
155. Das Heil ist fern von den Gottlosen; denn sie fragen nicht nach deinen Satzungen.
156. Deine Barmherzigkeit ist groß, o HERR; erquicke mich nach deinen Verordnungen!
157. Meiner Verfolger und Widersacher sind viele; dennoch habe ich mich nicht von deinen Zeugnissen abgewandt.
158. Wenn ich die Abtrünnigen ansehe, so ekelt mir, weil sie dein Wort nicht beachten.
159. Siehe, ich liebe deine Befehle; o HERR, erquicke mich nach deiner Gnade!
160. Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und alle Verordnungen deiner Gerechtigkeit bleiben ewig.

Vers 161-168: Ssin oder Schin ש = 300: Symbol und Zahl für Friedefürst und Richter

161. Fürsten verfolgen mich ohne Ursache; aber vor deinem Wort fürchtet sich mein Herz.
162. Ich freue mich über dein Wort wie einer, der große Beute findet.
163. Ich hasse Lügen und habe Greuel daran; aber dein Gesetz habe ich lieb.
164. Ich lobe dich des Tages siebenmal wegen der Ordnungen deiner Gerechtigkeit.
165. Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben, und nichts bringt sie zu Fall.
166. Ich warte auf dein Heil, o HERR, und erfülle deine Befehle.
167. Meine Seele bewahrt deine Zeugnisse und liebt sie sehr.
168. Ich habe deine Befehle und deine Zeugnisse bewahrt; denn alle meine Wege sind vor dir.

Vers 169-176: Taw ט = 300: Symbol und Zahl für Vollendung

169. HERR, laß mein Schreien vor dich kommen; unterweise mich nach deinem Wort!
170. Laß mein Flehen vor dich kommen; errette mich nach deiner Verheißung!
171. Meine Lippen sollen überfließen von Lob, wenn du mich deine Satzungen lehrst.
172. Meine Zunge soll deine Rede singen; denn alle deine Gebote sind gerecht.
173. Deine Hand komme mir zu Hilfe; denn ich habe deine Befehle erwählt.
174. Ich habe Verlangen nach deinem Heil, o HERR, und dein Gesetz ist meine Lust.
175. Meine Seele soll leben und dich loben, und deine Verordnungen seien meine Hilfe!
176. Ich bin verirrt wie ein verlorenes Schaf; suche deinen Knecht! Denn deine Gebote habe ich nicht vergessen!